480 Den heiden het er dort erslagen; den sul ouch wir ze mâze klagen. dô uns der künec kom sô bleich unt im sîn kraft gar gesweich,

in die wunden greif eines arzetes hant,
 unz er des spers îsen vant
 der trunzûn was rœrîn –
 ein teil in der wunden sîn;
 diu gewan der arzât beidiu wider.

mîne venje viel ich nider. dâ lobt ich der gotes kraft, daz ich deheine rîterschaft getæte nimer mêre, daz got durch sîn êre

15 mînem bruoder hülfe von der nôt. ich verswuor ouch vleisch, wîn unt brôt unt dar nâch aldaz trüege bluot, daz ichs nimmer mêr gewünne muot. daz was der diet ander klage,

20 lieber neve, als ich dir sage, daz ich schiet von dem swerte mîn. si språchen: >wer sol schirmære sîn über des Grâles tougen?
dô weinden liehtiu ougen.

25 si truogen den künec sunder twâl durch die gotes helfe vür den Grâl. dô der künec den Grâl gesach, daz was sîn ander ungemach, daz er niht sterben mohte,

30 wand im sterben dô niht tohte,

suln wir ou. (om. I) ze *G (nur G) suln wir hie (wir [*]: och V) ze *T

kr. sô gar g. (chraft gesweich O), *G (ohne L) (V)

unzer daz sperîsen v. *T (nur T)

dâ gelobtich ([*]: lobete ich V) der g. kr., *T

h. ûzer ([*]: vz der V) nôt. *T (O L) ouch om. *T O L n. swaz ([*]: als daz V) tr. *T (O) daz ichs (ichz T) niemer gewinne ([g*]: mer gewúnne V) m. *T

*D: D *m: m *G: G (ohne 480.24) I O L Z *T: T V

 $\textbf{1} \ \textit{Initiale D G I O L Z} \cdot \textit{Majuskel T} \quad \textbf{3} \ \textit{Initiale m T V} \quad \textbf{10} \ \textit{Majuskel T} \quad \textbf{17} \ \textit{Initiale I} \quad \textbf{25} \ \textit{Initiale T}$

2 ouch] om. *m 3 sô] zuo *m 4 gar] sô gar *m 5 in die] inde D 9 arzât] Arlt D·beidiu] om. *m 15 mînen bruoder hülfe ûzer nôt. *m 16 verswuor] verswüere *m 18 daz ichs nimer gewinne muot. *m 19 der diet] des volkes ([*]: dez volkes V) *m (V) 24 weinden] weiden D 26 die] om. *m I O 27 gesach] ersach *m L